

Heiraten im Herrenhaus

Trauung auf Gut Heuerstubben ab sofort möglich – Ahrensböök möchte Binnenland bekannter machen – Besitzer haben weitere Pläne.

AHRENSBÖÖK. Hinter der großen weißen Flügeltür präsentiert sich das neue Trauzimmer der Gemeinde Ahrensböök. Die Sonne scheint durch die großen Fenster und lässt den Raum mit seinen hohen Decken, dem Stuck und den liebevoll dekorierten Details in Weiß und hellem Grün erstrahlen. Neben der Tür zum Garten steht ein antiker Holztisch, an dem zukünftig heiratswillige Paare vor dem Standesbeamten Platz nehmen dürfen. Ein alter Flügel aus dem Plöner Schloss rundet das Bild einer perfekten Kulisse für eine Land-Hochzeit

auf dem Gut Heuerstubben ab. Besondere Hochzeits-Locations werden immer gefragter, dazu herrscht akute Raumnöte im Ahrensbööcker Rathaus. Gleichzeitig sind Hochzeiten im Herrenhaus Steindamm bei Familie Remy nicht mehr möglich. Auch deshalb bietet die Gemeinde ab sofort Hochzeiten auf dem Land bei Gutsbesitzerin Helene Knorr an.

GUT SOLL FÜR ALLE ZUGÄNGLICH WERDEN

Das Herrenhaus aus dem dänischen

Klassizismus von 1864 mit dem Trauraum für maximal 25 Personen „bietet einen würdevollen Rahmen für eine Hochzeit“, sagt Ahrensbööcker Bürgermeister Andreas Zimmermann (parteilos). „Wir sind sehr froh, dass wir dieses schöne Ambiente gefunden haben.“

Helene Knorr bedankte sich bei der Gemeinde für die Möglichkeit, auf ihrem Gut Hochzeitspaare und ihre Gäste zu empfangen. Seit 2020 wohnt sie gemeinsam mit ihrem Partner Angelo Bris in Heuerstubben. Seitdem ist das Ziel, das Gut für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit der ersten Eheschließung im Trauzimmer am 21. Februar wurde der Wunsch dann Realität. „Wir freuen uns, das historische Gebäude mit anderen Menschen zu teilen. Das ist uns wichtig. Wir wollten einen schönen Ort für öffentliche Veranstaltungen erschaffen“, sagt die Gutsbesitzerin.

ZUCKERSCHEUNE STEHT FÜR FESTE BEREIT

Die Paare können sich nun gegen eine Nutzungspauschale das Ja-Wort geben und, wenn gewünscht, anschließend im parkähnlichen Garten mit ihren Hochzeitsgesellschaften bei einem Sektempfang auf die Ehe ansto-

ben. Und Helene Knorr möchte das Angebot erweitern. Dafür wurde die sogenannte Zuckerscheune, in der früher Zuckerrüben gelagert wurden, aufwendig restauriert. „Wir sind in den Planungen. Das Potenzial und die Möglichkeiten sind da“, betont Knorr, die viele Ideen für ihre Gebäude hat.

Mit der neuen „Außenstelle“ des Ahrensbööcker Standesamts möchte die Gemeinde der hohen Nachfrage nach außergewöhnlichen Hochzeits-Locations nachkommen. „Das ist eine schöne Region hier, und die Leute gucken sich tatsächlich die Location auch genau an“, sagt Manja Harder, Leiterin des Bereichs Bürgerservice und selbst Standesbeamtin. „Dafür geben sie dann auch gerne ein wenig mehr Geld aus.“

Das Gut Heuerstubben ist bis auf November das ganze Jahr über für heiratswillige Paare verfügbar. Es gebe für dieses Jahr bereits viele Anfragen, bestätigt Harder, besonders in den Sommermonaten, in denen bei bestem Wetter die Trauung auch draußen im Garten stattfinden könne.

LAND-HOCHZEIT AUCH FÜR URLAUBER

Bürgermeister Andreas Zimmer-



Mehr Land-Hochzeit geht nicht: Standesbeamtin Manja Harder (v.li.), Gutsbesitzerin Helene Knorr und Bürgermeister Andreas Zimmermann präsentieren das neue Trauzimmer im historischen Herrenhaus von 1864 auf dem Gut Heuerstubben. Fotos: Beke Zill

mann möchte mit dem Angebot der Land-Hochzeit außerdem den Tourismus fördern und das oft vernachlässigte Binnenland bekannter machen. „Viele, meist junge Leute, die heiraten wollen, suchen sich die Region Ostholstein aus. Sie sind froh, in einer ruhigen Atmosphäre ein Wochenende mit der Familie zu verbringen und zu heiraten“, erklärt er – auch mit Blick auf die oft überlaufenden Locations, die di-

rekt an der Ostsee zu finden sind. Im beschaulichen Heuerstubben öffnet Helene Knorr derweil die Terrassentür des Trauzimmers und blickt die Treppe hinunter in ihren Garten. Sie hofft, dass in Zukunft viele Hochzeitspaare diese Kulisse genießen können und in ihrem Zuhause einzigartige Momente erschaffen, die in Erinnerung bleiben. „Der Hof soll aufblühen und für alle nutzbar werden.“ **BZ**



Das Herrenhaus ist 1864 im Stil des dänischen Klassizismus erbaut worden. Seitdem wurde das Gebäude mehrfach saniert. Im Hochparterre können sich Paare im neuen Trauzimmer mit Zugang in den Garten das Ja-Wort geben.

Naturfotografie in der Bücherei

STOCKELSDORF. Die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt direkt vor unserer Haustür steht im Mittelpunkt der neuen Wanderausstellung, die noch bis zum 19. April in der Gemeindebücherei Stockelsdorf, Ahrensbööcker Straße 78, zu sehen ist. Unter dem Titel „Alles in Bewegung – Natur & Nahrung rund um den Tremser Teich“ präsentiert die Initiative „natur.erleben.vorwerk“ vom Bürgerhaus Vor-

werk-Falkenfeld eindrucksvolle Momentaufnahmen der Lübecker Fotografin Anna Sander, gestaltet von Nathan Chauveau. Die Ausstellung nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine visuelle Reise durch den Naturraum rund um den Tremser Teich bis hin zum angrenzenden Naturerlebnisraum Fackenburg Landgraben. Weitere Informationen online unter <https://buecherei.stockelsdorf.de>

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

BAD SCHWARTAU. Im Familienzentrum Bad Schwartau, Lübecker Straße 29, gibt es am Sonnabend, 18. April, von 10 bis 13 Uhr eine kostenlose Veranstaltung zum Thema „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“. Das Ziel ist es, Eltern fit für Kindernotfälle zu machen und im entscheidenden Moment zu wissen, was zu tun ist. Durch seine langjährige Erfahrung möchte Arne Raupers

Wissensinhalte vermitteln, damit Eltern im Notfall aktiv werden können. Der Vortrag ist für Eltern und auch für Großeltern geeignet. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Anmeldung im Familienzentrum per E-Mail an familienzentrum@lebenshilfe-ostholstein.de oder Tel. 0451/2929328. Die Teilnehmerplätze sind auf zwölf begrenzt.

Ein ereignisreiches Jahr für den Nachwuchs

STOCKELSDORF. Die Kinderfeuerwehr Eckhorst blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Insgesamt wurden 14 Kinder betreut, darunter drei Mädchen. Fünf neue Mitglieder konnten begrüßt werden, und ein Kind wechselte in die Jugendfeuerwehr Stockelsdorf. Aktuell schnuppern zwei weitere Kinder in die Gemeinschaft hinein, neun stehen derzeit auf der Warteliste, ein deutliches Zeichen für das große Interesse an der Nachwuchsarbeit.

Die Übungsdienste boten ein großes Programm: Neben einem Erste-Hilfe-Kursus mit Urkunde standen eine fröhliche Faschingsparty, eine spannende Schnipseljagd sowie das Erlernen von Stichen und Knoten auf dem Dienstplan. Ein besonderes Highlight war der „Löschangriff“, den die Kinder mit Unterstützung eigenständig aufbauen und durchführen konnten.

Zu den Höhepunkten des Jahres zählte die Ausgabe der lang



Der Ausbildungsdienst bei der Kinderfeuerwehr Eckhorst ist abwechslungsreich und vielfältig. Foto: Kinderfeuerwehr Eckhorst

ersehnten Einsatzschutzkleidung zu Beginn des Sommers. Latzhose, Jacke, Mützen und Caps sorgen seitdem nicht nur für ein einheitliches Auftreten, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl.

Ein unvergessliches Erlebnis war zudem die Teilnahme am Schützenfest in Stockelsdorf ge-

meinsam mit der Kinderfeuerwehr Klein Parin/Pohnsdorf. Mit einem festlich geschmückten Anhänger, der von Kamerad Bodo Kruse zur Verfügung gestellt wurde, nahm die Gruppe am Umzug teil. Im Vorfeld hatten die Kinder fleißig Spendengelder für Wurfmaterial und Süßigkeiten gesammelt, die sie am Festtag

mit großer Freude verteilten.

Vor der Sommerpause fand das Sommerfest im Wildpark Eckholt statt. Bei strahlendem Sonnenschein erkundeten die Kinder den Park und verbrachten einen erlebnisreichen Tag in der Natur.

Nach einer knapp zweimonatigen Sommerpause starteten die Übungsdienste mit frischer Energie in die zweite Jahreshälfte. Im Oktober folgte eine Einladung der Jugendfeuerwehr Stockelsdorf zum gemeinsamen Kürbisschnitzen. In diesem Rahmen konnten die Kinder bei einem Sonderdienst die Räumlichkeiten, Mitglieder und Betreuer der Jugendfeuerwehr kennenlernen.

Den stimmungsvollen Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeier. Ziel war die Bowling World an der Lohmühle, wo sich die Kinder zunächst stärkten und anschließend zwei Stunden lang mit viel Spaß die Bowlingkugeln rollen ließen.

SCHON GEHÖRT?

Zu Ostern gibt's ein Auto! Finde die Ostereier und gewinne einen Renault Clio Evolution unter ln-online.de/ostern



Mitmachen & gewinnen!



Abbildung ähnlich. Zeitraum: 23.3.–12.4.26. Teilnahme ab 18 J. (DE) mit Führerschein Kl. B. Gemeinschaftsaktion von KN, LN & DZ (1 Gewinn für alle Teilnehmer). Teilnahme nur mit Werbewilligung für die Kieler Zeitung. Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen. Details & Datenschutz: ln-online.de/ostern

Lübecker Nachrichten LN